

Nr. 714b

## **Verordnung zum Schutze des Wauwilermooses**

vom 10. Juli 1970 (Stand 1. Januar 2020)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf § 23 Absatz 1 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz vom 18. September 1990<sup>1</sup>, \*

*beschliesst:*

### **1 Geschütztes Gebiet**

#### **§ 1**      *Zweck*

<sup>1</sup> Das Gebiet der Staatsdomäne Wauwilermoos, ausgenommen das die Gebäulichkeiten der Strafanstalt umfassende Areal und das Gebiet des Rorbellooses, wird zur Sicherung der Landschaft vor Verunstaltung sowie zur Erhaltung der Pflanzen und Tiere, insbesondere der Sumpf- und Wasservögel, unter Schutz gestellt.

#### **§ 2**      *Zonenplan*

<sup>1</sup> Das Schutzgebiet wird eingeteilt in:

- a. \* ein Naturschutzreservat, welches die Flachteile und das südlich, westlich und östlich an die Teiche angrenzende Sumpfgebiet umfasst;
- b. eine Landschaftsschutzzone, welche das übrige geschützte Gebiet umfasst.

<sup>2</sup> Das Schutzgebiet ist auf einem Plan 1:5000 eingezeichnet, welcher Bestandteil dieser Verordnung ist.

<sup>3</sup> Der Plan liegt in den Gemeinden Egolzwil, Ettiswil, Schötz und Wauwil, auf der Verwaltung der Strafanstalt Wauwilermoos und in der Dienststelle Landwirtschaft und Wald<sup>2</sup> zur Einsicht auf. \*

---

<sup>1</sup> SRL Nr. [709a](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

\* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

### § 3 *Betreuung des Naturschutzreservates*

<sup>1</sup> Das Naturschutzreservat wird der Schweizerischen Stiftung Vogelwarte Sempach vertraglich zur wissenschaftlichen Betreuung überlassen.

<sup>2</sup> Rechte und Pflichten der Stiftung werden im Vertrag geregelt, soweit sie sich nicht aus dieser Verordnung ergeben.

## 2 Zonenvorschriften

### § 4 *Naturschutzreservat* *a. Pflanzen- und Vogelschutz*

<sup>1</sup> Im Naturschutzreservat ist es untersagt, Pflanzen zu pflücken, auszugraben und auszureissen, Feuer zu machen und die Vögel zu stören.

### § 5 *b. Verbot von baulichen Anlagen*

<sup>1</sup> Im Naturschutzreservat dürfen keine Hoch- und Tiefbauten irgendwelcher Art errichtet, keine Masten, Freileitungen, festen Einfriedungen und Reklamevorrichtungen angelegt sowie keine Abgrabungen, Aufschüttungen und Bodenverbesserungen, die den Wasserhaushalt verändern, vorgenommen werden.

<sup>2</sup> ... \*

### § 6 *c. Zutritt*

<sup>1</sup> Das Naturschutzreservat darf vom 1. März bis 31. Oktober nur auf dem markierten Fussweg zwischen den Teichen und der Ron betreten werden.

<sup>2</sup> Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald bezeichnet die Personen, die berechtigt sind, jederzeit das gesamte Areal des Naturschutzreservates zu betreten. \*

### § 7 *d. Nutzung*

<sup>1</sup> Im Naturschutzreservat sind die Jagd auf Sumpf- und Wasservögel sowie die Ausübung der Fischerei in den Flachteichen untersagt.

<sup>2</sup> Jede Düngung ist untersagt.

---

<sup>2</sup> Gemäss Änderung vom 18. Dezember 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 470), wurde in den §§ 2, 6 und 12 die Bezeichnung «Dienststelle Umwelt und Energie» durch «Dienststelle Landwirtschaft und Wald» ersetzt.

## § 8 *Landschaftsschutzzone*

<sup>1</sup> In der Landschaftsschutzzone dürfen nur bauliche Anlagen für die landwirtschaftliche Nutzung erstellt werden. Sie sind so anzulegen, dass sie das Landschaftsbild nicht verunstalten.

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> Für alle Bauten ist ein Gewässerabstand von 10 m einzuhalten.

## 3 Gemeinsame Bestimmungen

### § 9 *Untersagte Massnahmen*

<sup>1</sup> Im Schutzgebiet sind verboten:

1. das Ablagern von Materialien jeder Art wie Schutt, Kehricht, Motorfahrzeuge und dergleichen;
2. das Aufstellen von Zelten, Wohnwagen und dergleichen.

### § 10 *Nutzung*

<sup>1</sup> Die ordentliche landwirtschaftliche Nutzung und die Ausübung der Jagd und Fischerei bleiben vorbehalten § 7 der Verordnung gewährleistet.

### § 11 \* *Ausnahmebewilligungen*

<sup>1</sup> Ausnahmen von den Schutzvorschriften können bewilligt werden

- a. im Interesse der Schutzziele oder
- b. wenn ausserordentliche Verhältnisse vorliegen und die Anwendung der Schutzvorschriften nicht zumutbar ist; die Schutzziele dürfen nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die Artikel 24 ff. des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979<sup>3</sup> (RPG) und die Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes vom 7. März 1989<sup>4</sup>.

---

<sup>3</sup> SR [700](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

<sup>4</sup> SRL Nr. [735](#)

## 4 Bewilligungsverfahren

### § 12 \* *Zuständigkeit*

<sup>1</sup> Zuständig ist

- a. für Ausnahmegewilligungen im Sinn der Artikel 24 ff. RPG die Dienststelle Raum und Wirtschaft<sup>5</sup> gemäss § 58 der Planungs- und Bauverordnung vom 27. November 2001<sup>6</sup>,
- b. für andere Ausnahmegewilligungen die Dienststelle Landwirtschaft und Wald.

### § 13 \* ...

### § 14 \* ...

## 5 Straf- und Schlussbestimmungen \*

### § 15 \* *Strafbestimmungen*

<sup>1</sup> Wer vorsätzlich und ohne Berechtigung geschütztes Gebiet zerstört oder schwer beschädigt, wird gemäss § 53 Absatz 1 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz vom 18. September 1990 mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft. In leichten Fällen oder wenn der Täter oder die Täterin fahrlässig handelt, ist die Strafe Busse bis 40 000 Franken. \*

<sup>2</sup> Wer gegen die Vorschriften in den §§ 4, 5 Absatz 1, 6 Absatz 1, 7, 8 Absätze 1 und 3 sowie 9 verstösst, wird gemäss § 53 Absatz 2 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz mit Busse bis zu 20 000 Franken, in leichten Fällen bis zu 5000 Franken bestraft. Vorbehalten bleibt das Ordnungsbussenverfahren. \*

<sup>3</sup> Im übrigen bleiben die Strafbestimmungen des eidgenössischen und des kantonalen Jagdrechts, insbesondere hinsichtlich des Schutzgebietes gemäss Verordnung über die Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung (WZVV) vom 21. Januar 1991<sup>7</sup> vorbehalten. \*

### § 16 \* *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Die Verordnung tritt am 1. August 1970 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

---

<sup>5</sup> Gemäss Änderung vom 29. Oktober 2013, in Kraft seit dem 1. Januar 2014 (G 2013 567), wurde die Bezeichnung «Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation» durch «Dienststelle Raum und Wirtschaft» ersetzt.

<sup>6</sup> SRL Nr. [736](#)

<sup>7</sup> SR [922.32](#)

## Änderungstabelle - nach Paragraph

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	10.07.1970	01.08.1970	Erstfassung	V XVII 871
Ingress	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 2 Abs. 1, a.	12.04.1976	01.05.1976	geändert	G 1976 65
§ 2 Abs. 3	11.12.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 445
§ 5 Abs. 2	23.03.2004	01.04.2004	aufgehoben	G 2004 176
§ 6 Abs. 2	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 8 Abs. 2	23.03.2004	01.04.2004	aufgehoben	G 2004 176
§ 11	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 12	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 13	23.03.2004	01.04.2004	aufgehoben	G 2004 176
§ 14	23.03.2004	01.04.2004	aufgehoben	G 2004 176
Titel 5	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 15	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 15 Abs. 1	12.12.2006	01.01.2007	geändert	G 2006 451
§ 15 Abs. 2	26.11.2019	01.01.2020	geändert	G 2019-065
§ 15 Abs. 3	26.11.2019	01.01.2020	eingefügt	G 2019-065
§ 16	23.03.2004	01.04.2004	eingefügt	G 2004 176

## Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
10.07.1970	01.08.1970	Erlass	Erstfassung	V XVII 871
12.04.1976	01.05.1976	§ 2 Abs. 1, a.	geändert	G 1976 65
23.03.2004	01.04.2004	Ingress	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 5 Abs. 2	aufgehoben	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 6 Abs. 2	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 8 Abs. 2	aufgehoben	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 11	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 12	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 13	aufgehoben	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 14	aufgehoben	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	Titel 5	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 15	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 16	eingefügt	G 2004 176
12.12.2006	01.01.2007	§ 15 Abs. 1	geändert	G 2006 451
11.12.2007	01.01.2008	§ 2 Abs. 3	geändert	G 2007 445
26.11.2019	01.01.2020	§ 15 Abs. 2	geändert	G 2019-065
26.11.2019	01.01.2020	§ 15 Abs. 3	eingefügt	G 2019-065